Der Bozner Platz wird neu

INNS' BRUCK

Amtliche Mitteilung

Vom Durchzugsort zur lebendigen Piazza in nur neun Monaten

Das gibt es auch nur am Bozner Platz! Die Bauarbeiten starten früher als geplant. Mit März geht's los und in nur neun Monaten haben wir hier einen neuen urbanen Treffpunkt mit einzigartigen Qualitäten.

„Unser neuer Bozner Platz wird ein großzügiges Tor zur Innenstadt. Hier empfängt euch die Stadt bald offen und einladend. Mit der Neugestaltung erhalten wir alle einen 5.000 m² großen Platz voller Lebensfreude mitten in Innsbruck."

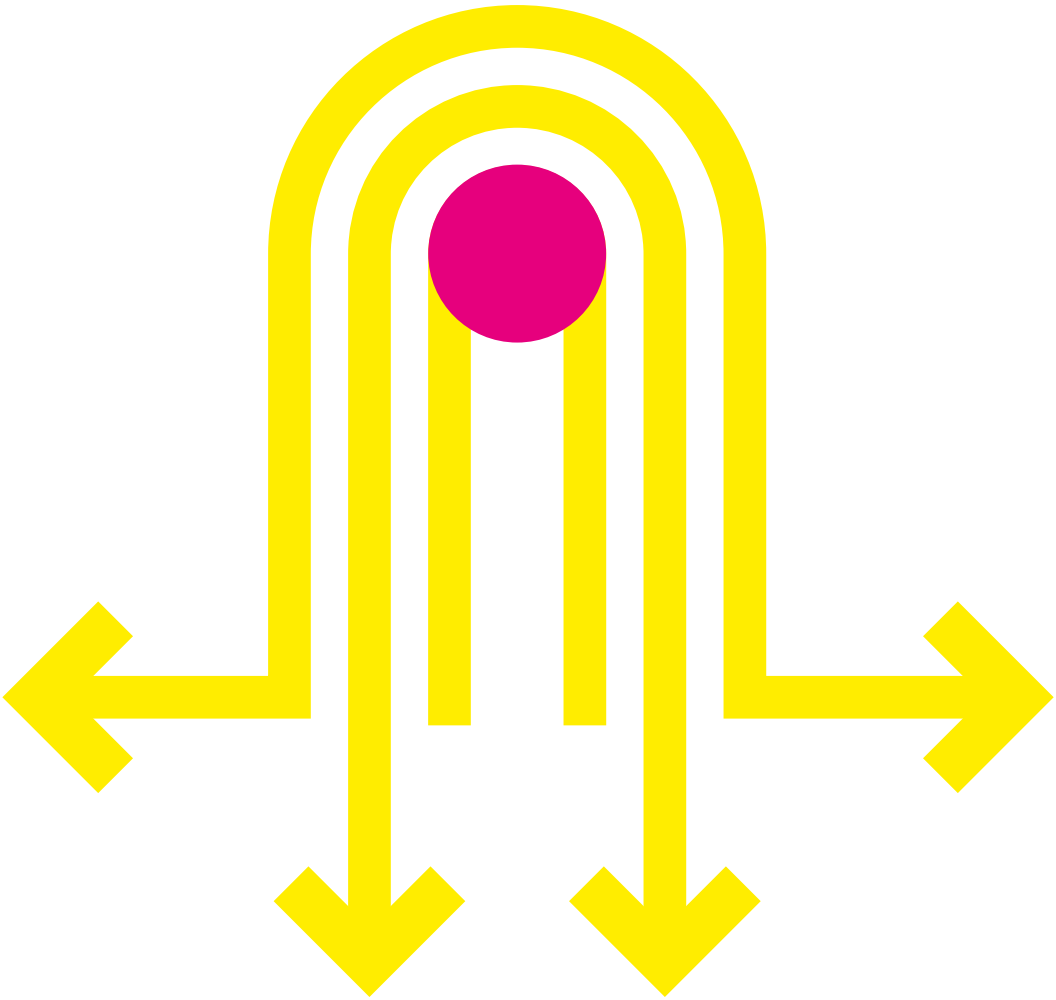
Johannes Anzengruber
Bürgermeister Innsbruck

„Dieser Platz wird ganz besondere Qualitäten bieten: gemütliches Beisammensitzen unter Bäumen, Veranstaltungen, Kultur und Kulinarik. Kurzum: Innsbruck wird um einen urbanen Treffpunkt reicher. Die Erreichbarkeit der Innenstadt-Garagen bleibt dabei erhalten."

Mariella Lutz
Stadträtin, zuständig für Immobilien, Wirtschaft und Tourismus, Grünanlagen, Tiefbau, Straßenbetrieb.

„Wir stellen die Menschen in den Vordergrund. Der barrierefreie Platz bietet vielfältige Querungsmöglichkeiten und Sitzgelegenheiten. Wir bauen unterirdisch eine Art Klimaanlage ein, die den Platz kühlen wird. Das ist zugleich die Wasserversorgung für die Bäume."

Christian Müller
Projektleiter, Referat für Tiefbau – Planung



Das Tor zur Stadt

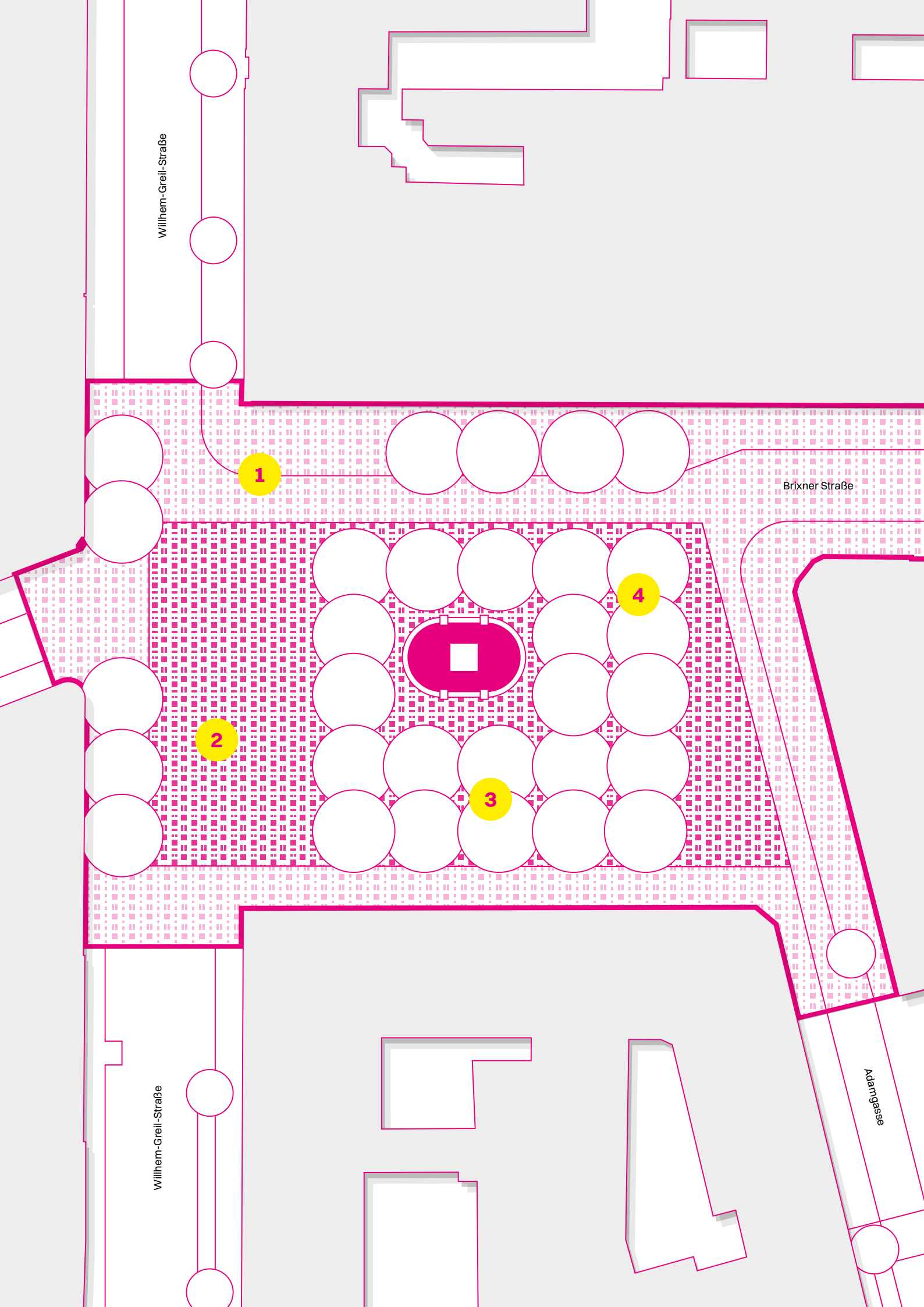
Der Bozner Platz ist das zentrale Eingangstor zur Stadt. 10.000 Menschen queren täglich diese Zone zwischen Bahnhof und Maria-Theresien-Straße. Ganz schön viel Verantwortung für den neuen Bozner Platz.

Ein lebendiger Treffpunkt für Innsbruckerinnen und Innsbrucker – und ein Ort, an dem Gäste zum ersten Mal urbane Innsbrucker Luft schnuppern.

Er bietet Raum für Begegnung, Austausch und Erholung. Statt nur schnell passiert zu werden, lädt er nun zum Verweilen ein. Das ganze Quartier ist im Wandel. Die Meraner Straße und der nördliche Abschnitt der Wilhelm-Greil-Straße wurden bereits neugestaltet.

Gebäude rundum erstrahlen in neuem Glanz. Das RAIQA, der in Bau befindliche Komplex gleich nebenan, bringt frischen Wind und eine neue belebte Passage vom Bahnhof zur Innenstadt.

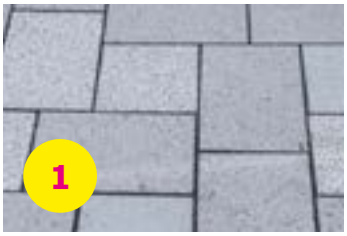
Somit ist jetzt der beste Zeitpunkt für die Neugestaltung des Bozner Platzes. Sie gibt einen wirtschaftlichen Impuls und macht den öffentlichen Raum für alle nutzbar.


Willhem-Greil-Straße
1
Brixner Straße
4
2
3
Willhem-Greil-Straße
Adamgasse

Platz für alles & alle

B ← von bis → Z

Von Begegnung bis Zeit verbringen. Unser neuer Bozner Platz bietet Raum und Platz für einen guten Aufenthalt.



Ab jetzt barrierefrei!
Von Fassade zu Fassade ohne Höhenunterschiede. Orientierung über unterschiedliche Oberflächen.

Platz da!
Dieser Bereich wird bewusst von befestigten Gestaltungselementen freigehalten. So wird Platz gemacht für vielfältige Aktivitäten.

Natürlich klimatisiert!
31 Bäume, 21 davon im Platzzentrum, mit großzügigen Sitzgelegenheiten im konsumfreien Raum.

Auch cool!
Vor den Gastronomiebetrieben entstehen neue Gastgartenbereiche, die zum Teil auch unter den Bäumen liegen.

Bäume sind Herdentiere

Darum pflanzen wir gleich 31 auf unserem neuen Bozner Platz.

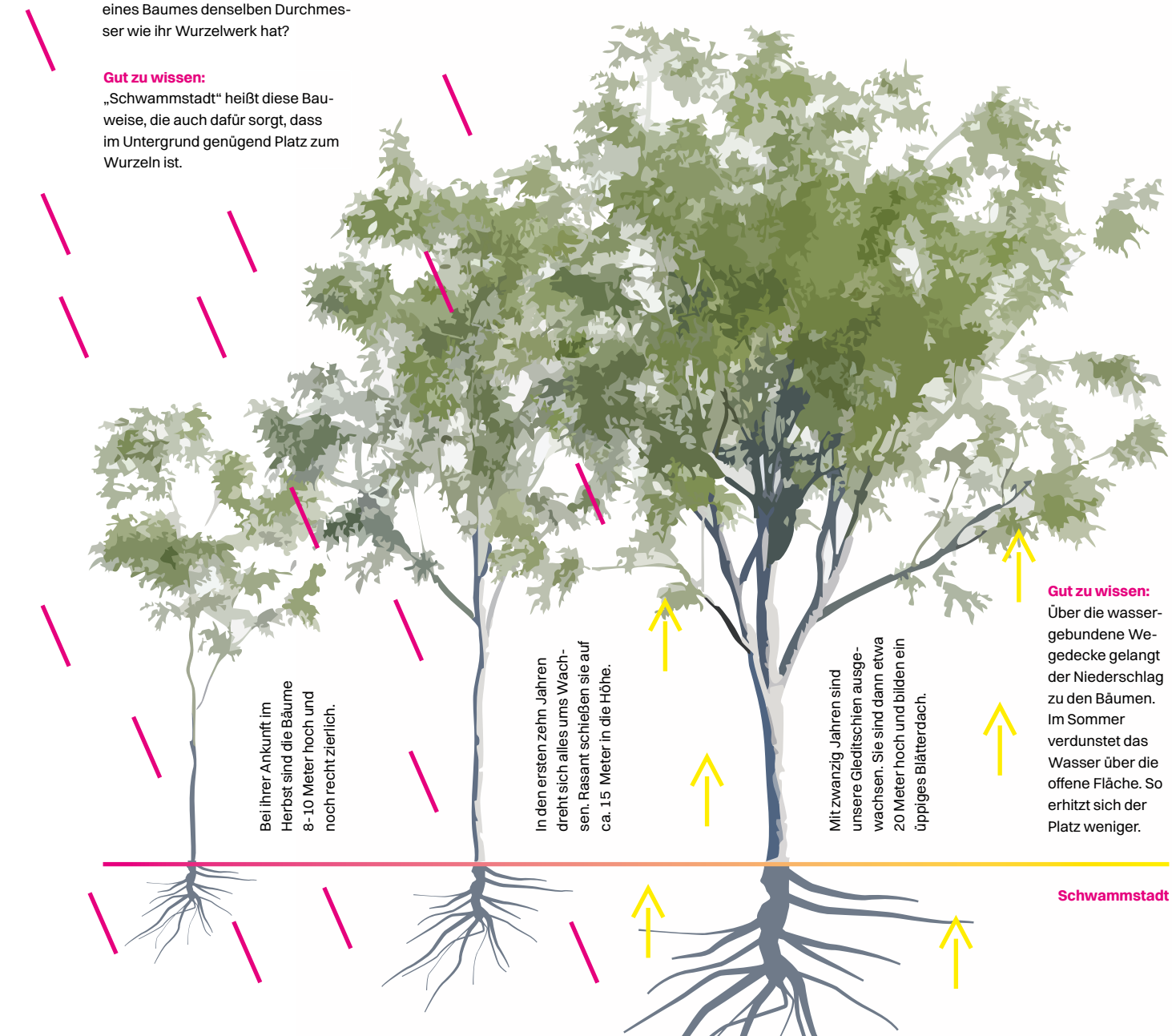
Besonders gut eignen sich Gleditschien für diesen Standort. Die kennst du vielleicht schon vom Adolf-Pichler-Platz. Gleditschien oder „Lederhülsenbäume“ sind sogenannte Zukunftsbäume.

Die widerstandsfähigen Stadtbäume kommen auch gut mit klimatischen Veränderungen klar. Apropos klimatische Veränderungen: Wasser wird ein zunehmend knappes Gut. Darum verschwenden wir keinen Tropfen Niederschlag und leiten ihn zu den Bäumen.

Diese Bauweise nennt man „Schwammstadt“.

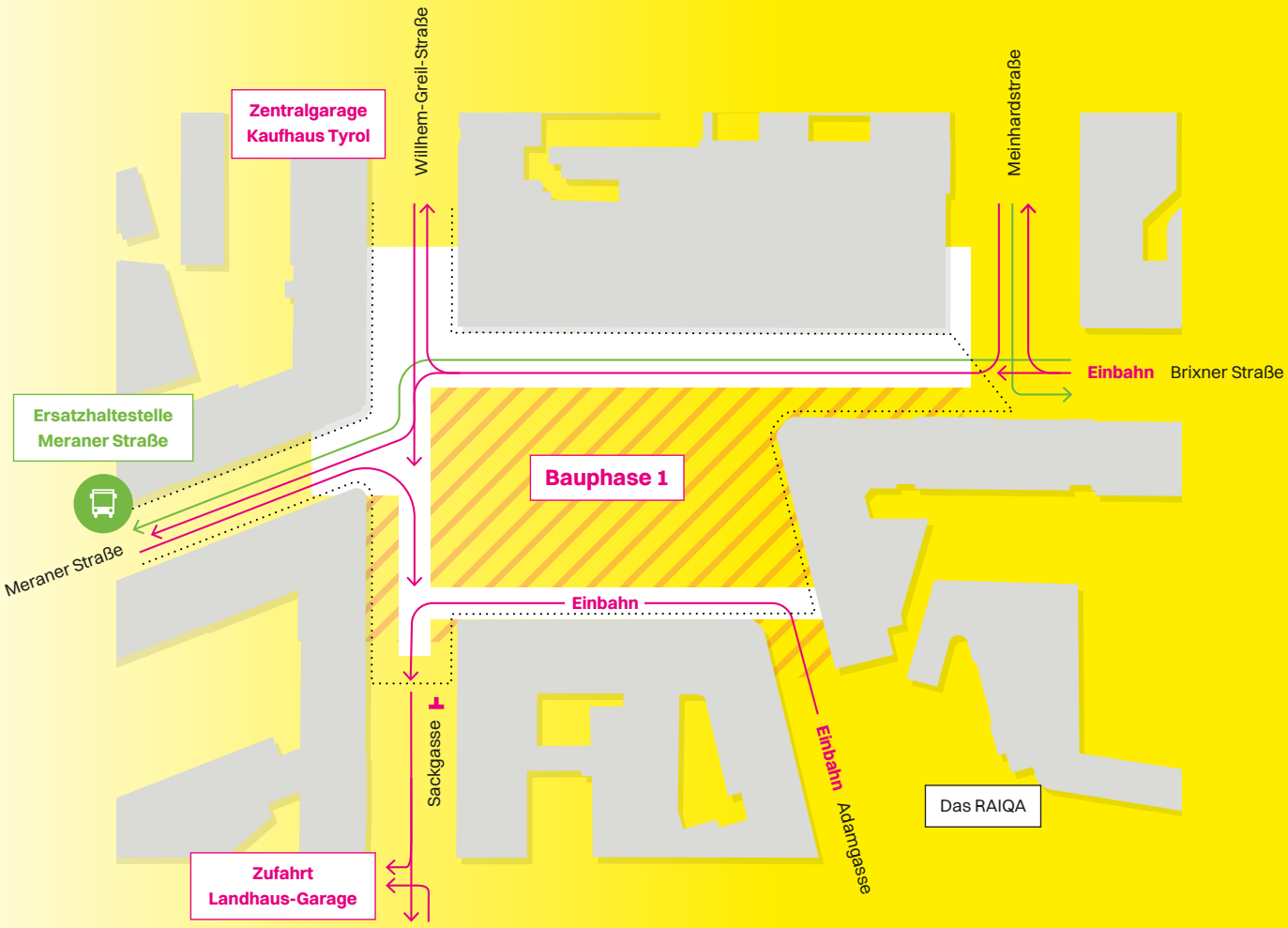
Gut zu wissen:
Wusstest du, dass die Baumkrone eines Baumes denselben Durchmesser wie ihr Wurzelwerk hat?

Gut zu wissen:
„Schwammstadt“ heißt diese Bauweise, die auch dafür sorgt, dass im Untergrund genügend Platz zum Wurzeln ist.



Gut zu wissen:
Über die wassergebundene Wegedecke gelangt der Niederschlag zu den Bäumen. Im Sommer verdunstet das Wasser über die offene Fläche. So erhitzt sich der Platz weniger.

Achtung, eine wichtige Verkehrsdurchsage!



Öffentliche Verkehrsmittel

KFZ / Fahrrad

Fußweg

Für fortlaufend aktualisierte Infos, hier scannen!

Bauphase 1 (Frühjahr): siehe Plan

- Zufahrt zum Platz für Kfz über Meinhard Straße, Adamgasse und Brixner Straße.
- Zufahrt zur Zentralgarage über die Meinhardstraße oder Brixner Straße.
- Die Ersatzhaltestelle für die Bushaltestelle BPI bleibt in der Meraner Straße.
- Radfahren ist analog zum Kfz-Verkehr möglich. Wir empfehlen, über die Salurner Straße auszuweichen.
- Der Fußverkehr ist entlang der Fassaden möglich. Der Zugang zu den Geschäftslokalen wird nicht beeinträchtigt.

Bauphase 2 (Sommer):

- Die Nordfahrbahn am Bozner Platz ist gesperrt.
- Der Fußverkehr ist entlang der Fassaden weiterhin möglich.

Bauphase 3 (Herbst):

- Die Nordfahrbahn am Bozner Platz ist in beide Richtungen offen.
- Fußgänger werden gezielt über den Bozner Platz geleitet.

Der neue Bozner Platz pulsiert.

Deine direkte Ansprechpartnerin im
Magistrat und vor Ort für alle Fragen
rund um die Baustelle am Bozner Platz:

Sabine Reinthaler
+43 676 3975875
piazza@innsbruck.gv.at

Oder komm direkt zur wöchentlichen Baustellensprechstunde vor Ort.

Die Termine und alle aktuellen Infos zu
unserem Bozner Platz findest du hier:
https://www.ibkinfo.at/faq-piazza-bozner-platz

DRUCK IN TIROL

PEFC
PEFC/06-39-364/31
www.pefc.at

INNS' BRUCK

Herausgeberin: Stadt Innsbruck
Druck: Hernegger Offsetdruck GmbH, Inhalt: Raumposition GmbH